

Informationsblatt zur Wahl des P-Seminars in der 10. Jahrgangsstufe



In der **11. Jahrgangsstufe** besuchen die Schülerinnen und Schüler ein neues Fach, das **Projekt-Seminar** oder kurz **P-Seminar**.

Die Schülerinnen und Schüler arbeiten dabei in **Seminar-Gruppen von maximal 15 Personen**, losgelöst vom Klassenverband, für ein Schuljahr an einem Projekt und versuchen, dieses zu einem erfolgreichen Abschluss zu bringen. Die Anzahl der in einem Schuljahr angebotenen Seminare ist dabei abhängig von der Größe des Jahrgangs.

Das jeweilige Seminar unterliegt einem **Leitfach** und ist vorrückungsrelevant. Die Endnote ergibt sich dabei aus mindestens zwei kleinen Leistungsnachweisen. Bei ungenügendem Notenbild kann auch das Nichtbestehen der Jahrgangsstufe im Bereich des Möglichen sein.

Zusätzlich erhalten die Schülerinnen und Schüler am Schuljahresende ein **Zertifikat** über den Besuch des Seminars, das z.B. Bewerbungen für Ausbildung oder Studium beigefügt werden kann.

Die Inhalte der im jeweiligen Schuljahr angebotenen Seminare stehen in Form von **Kurzbeschreibungen** für die 10. Klassen ab Anfang Dezember auf der mebis-Plattform unter der Kachel „P-Seminar Wahl 10. Klasse“ zur Ansicht und Vorbereitung einer Entscheidung zur Verfügung. Dort finden sich auch Informationen zur Seminarwahl, u.a. ein kurzer Infobrief an die Erziehungsberechtigten.

Kurz vor den Weihnachtsferien wird die Entscheidung für ein bestimmtes Seminar unterstützt, indem die betreuenden Lehrkräfte **Präsentationen zu den Seminarinhalten** anbieten. Die Schülerinnen und Schüler haben hier eine Doppelstunde lang die Möglichkeit, bis zu vier verschiedene Seminarvorstellungen zu besuchen. Dabei können, auch im persönlichen Gespräch, Fragen gestellt und Unklarheiten beseitigt werden.

Bis Mitte Januar müssen die Schülerinnen und Schüler dann eine **individuelle Rangfolge von drei Seminaren** erstellen und online über den Kurs „P-Seminar Wahl 10. Klasse“ auf mebis wählen.

Nach der Auswertung der Wahlen erfolgt im Laufe des Frühjahrs die Veröffentlichung der Zuteilung der Schülerinnen und Schüler zum gewünschten Seminar. Erstwahlen werden priorisiert, aber auch die Zuteilung zu einer Zweit- oder Drittwahl ist möglich. Zuteilungen trotz Nichtwahl werden nach Möglichkeit vermieden, können aber nicht ausgeschlossen werden.

Sollte trotz Berücksichtigung der Rangfolge der Wahl ein **Wechsel** des P-Seminars gewünscht werden, ist dies nur unter **einer Voraussetzung** möglich:

Direkter Wechsel zwischen zwei Seminaren **mit Tauschpartnerin oder -partner und Einverständnis beider Lehrkräfte der betroffenen Seminare**

Als Richtobergrenze ist im P-Seminar eine Teilnehmerzahl von ca. 15 Schülerinnen und Schülern vorgesehen.

gez. **StD Christian Schwede**
Koordinator für Berufsorientierung